**Projekt: Fit fürs Babysitten**

In dem Projekt „Fit fürs Babysitten“ lernten die Schülerinnen, wie sie mit Kindern oder auch Babys in Alltagssituationen und Notsituationen umgehen sollen. Außerdem erfuhren sie, was Babysitten eigentlich bedeutet und dass man eine große Verantwortung für das anvertraute Kind trägt.

Die Schülerinnen wollten wissen, wie man am besten mit verschiedenen Situationen umgeht und was sie im Notfall tun können. Sie wollten auch wissen, welche Aktivitäten und Freizeitbeschäftigungen sie mit den Kindern machen können und was ein Kind alles braucht. Vor allem wollten sie Spaß haben, einfach etwas lernen und ihr Wissen darüber erweitern.

Am ersten Tag fingen sie damit an, dass sie viel Theorie machten und Organisatorisches klärten, um dann über ihre eigenen Erwartungen und die der Eltern zu sprechen. Sie erfuhren auch, wie man Unfälle von vornherein vermeiden kann und was man tun kann, falls sie doch passieren sollten.

Am Dienstag lernten sie dann die verschiedenen Entwicklungsstufen von Kindern kennen, wie man altersgerecht mit Kleinkindern spielt und wie man sie pflegt.

Mittwochs bekamen sie einen Einblick in den rechtlichen Rahmen und erfuhren, wie es dann auch mit den Eltern der Kinder läuft, auf die man aufpasst. Wir sind sicher: Wenn alle Teilnehmerinnen Babysitter sein würden, hätten die Kinder sicher ein gute Zeit.

Den letzten Tag der Projekttage schlossen sie mit einer großen Fragerunde ab.

Valesca Moorhouse 9b und Noa Mitsch 7a